

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1860

26.11.1860 (No. 326)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 326.

Dienstag den 27. November

1860.

Bekanntmachung.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf hastenden Taxen, hiermit aufgefodert.

An Götsch in Hannover. — An K. Molitor in Bruchsal. — An J. Vogel in Frankfurt. — An J. Scheible in Pforzheim. — An Ristrer in Ober-Achern. — An J. Ehrenfechter in Rust. — An Bernhard in Bühl. — An A. Spannagel in Beiersheim. — An Wolf in Philippsburg. — An Ph. Tröndle in Frankfurt. — An Lamina in Mannheim. — An J. Ansbach in Bretten. — An Zipperer in Bretten. — An F. Mack in Rohrbach. — An A. Hängueli in Freiburg. — An Werter in Illenau. — An Schwarz in Wiesbaden. — An R. Schuch in Mannheim. — An Herrle in Ebermergen. — An J. Ulrich in Coblenz. — An Krummholz in Ettlingen. — An M. Gangwolf in Ruffheim. — An A. Strecker Söhne in Mannheim. — An Goebel in Darmstadt. — An Schnigler in Röttn. — An Furtwängler in Furtwangen. — An H. Röder in Hockenheim. — An K. Ernst in Densbach. — An A. Strecker in Eberstadt. — An J. Bonhof in Schaffhausen. — An W. Kleger in Darmstadt. — An C. E. Kempf in Herborn. — An Huber in Mannheim. — An Kezner in Eppingen. — An Kleiter in Gundelsingen. — An M. Alfer in Langenalb. — An Erkenbrecht in Achern. — An J. Kienz in Neufas. — An J. Breisach hier. — An Chr. Weise und Comp. hier. — An L. Wagner hier. — An G. Hühner? — An Th. Stigler? — Ein Brief ohne Adresse. — Rekommandirte Briefe: An S. Kaufmann in Neustadt a./H. — An das Hauptbureau der National-Lotterie in Dresden.

Karlsruhe, den 26. November 1860.

Groß. Post- und Eisenbahnamt.

Frauenverein Karlsruhe.

Die zur Verloosung kommenden Gegenstände sind nur noch wenige Tage von 11 bis 1 Uhr Vormittags und von 2 bis nach 5 Uhr Nachmittags im Museum im zweiten Stock öffentlich ausgestellt. Loose zu 6 Kr. das Stück sind, da die bestimmte Zahl binnen Kurzem abgesetzt sein wird, nur noch während einiger Tage zu haben: im Ausstellungslokale, in dem Vereinsladen und bei den unterzeichneten Vorstands- und Comitemitgliedern.

Zur Beseitigung von Missverständnissen bemerken wir, daß der Werth der zur Verloosung kommenden Gegenstände gegen 2400 fl. beträgt, und daß nicht allein weibliche Arbeiten aus dem Vereinsladen, sondern hauptsächlich die dem Verein reichlich zugekommenen, größtentheils kostbaren Geschenke, bestehend in: silbernen Geräthen, Löffeln u., Uhren, prachtvollen Moderateur-Lampen, Möbeln und Siederereien, Krystall-Gläsern, Blumenvasen u. und sonstigen verschiedenartigen Gegenständen zur Verloosung kommen. Die Zahl der Gewinnste, deren mehrere einen Werth von 50 fl. bis über 100 fl. haben, beträgt gegen 1000.

Karlsruhe, den 26. November 1860.

Die Vicepräsidentin:

Emma von Gemmingen.

Die Comitemitglieder:

Frau von Berstett, Stephaniensstraße Nr. 76.	Fräulein von Rüd, Amalienstraße Nr. 42.
" Buchegger, Karl-Friedrichstraße Nr. 23.	Frau Hofrath Schmidt, Herrenstraße Nr. 39.
" Deimling, Stephaniensstraße Nr. 42.	" Kürschner Schmidt, Langestraße Nr. 112.
" von Göler-Seldeneck, Vinkenheimerstr. Nr. 1.	" Seubert, Erbprinzenstraße Nr. 33.
" Küßwieder, Erbprinzenstraße Nr. 18.	" Weil, Jähringerstraße Nr. 108.
" von Neubronn, Rathhaus.	" Weylöhner, Karlsstraße Nr. 18.

Den Verkauf der Loose besorgt ferner das Comptoir des Tagblattes, und hatten außerdem folgende Herren die Gefälligkeit, sich hierzu bereit zu erklären:

Herr C. Dollmätich, Langestraße Nr. 71.

Herr Conradin Haagel, Langestraße Nr. 153.

" F. W. Feldbäusch, Kreuzstraße Nr. 12.

" Karl Däschner, Langestraße Nr. 191.

Evangelische Diaconissen-Anstalt.

Wir bringen hiermit zur Kenntniß, daß der hiesige Bürger Jakob Waldhauer mit dem Einzug der Beiträge für dieses Jahr wieder beauftragt ist.

Karlsruhe, den 24. November 1860.

Der Verwaltungsrath.

Privatsparkasse.

Die verehrlichen Mitglieder werden aufmerksam gemacht, daß im nächstkommenden Monat Dezember keine Sparguthaben, auch keine Theilbeträge derselben zurückbezahlt werden.

Solche Rückzahlungen werden nur noch am 14., 21. und 28. November d. J., Nachmittags von 3 bis 5 Uhr geleistet.

Dagegen findet die Abgabe von Darlehen gegen Verpfändung der Sparguthaben ununterbrochen statt. Karlsruhe, den 10. November 1860.

Die Kasse.

Bekanntmachung.

Nr. 16,498. Ein junges Mädchen, angeblich aus Köln, hat sich gestern, nachdem sie ein seidenes Kleid gestohlen und angezogen hatte, in eine Theaterloge eingedrängt und ist deshalb verhaftet worden. Sie soll sich schon einige Tage hier herumtreiben und ist auch vorgestern im Theater gesehen worden. Das Gasthaus, worin sie gewohnt hat, will sie nicht angeben können, und es liegt daher der Verdacht vor, daß sie noch andere Diebstähle verübt habe. Die Person ist ziemlich klein, von gesunder Gesichtsfarbe und spricht die Kölner Mundart. Sie trägt ein graues Kleid, einen Mantel von derselben Farbe mit einem schwarzen Bande am Rande verziert und mit einer Kapuze versehen, woran zwei lange graue Quasten hängen, und einen mit brauner Feder und braunen Bändern verzierten braunen Strohhut. In ihrem Besitze fand sich eine lederne Tasche mit Beschlag und Kette von Stahl, ein neues ledrernes Geldtäschchen, ein Damengürtel, eine kleine Dose von Achat mit Pfeffermünzstäbchen gefüllt, ein Armband von Haargesteck, zwei Haarnadeln mit schwarzen Kugeln, ein Armband von schwarzen Perlen, eine Busennadel von Granaten, ein Paar seidene Handschuhe, ein aus weißen Perlen bestehendes Halsband, ein kleines Taschentuch und ein blaueisener Sonnenschirm.

Wer Auskunft über die Person oder ihren hiesigen Aufenthalt oder einen von ihr verübten Diebstahl geben kann, wolle baldigst Anzeige dahier machen.

Karlsruhe, den 24. November 1860.

Groß. Stadtamts-Gericht.

S a c h s.

Fahrnißversteigerung und Schuldenliquidation.

Aus dem Nachlasse des Scribenten Wilhelm Seippel dahier werden am

Donnerstag den 29. d. M.,

Früh 9 Uhr,

im vordern Zirkel Nr. 8 eine goldene Taschenuhr, Herrenkleider etc. gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche an diese Verlassenschaftsmasse etwas zu fordern haben, aufgefordert, solche, wenn es noch nicht geschehen ist, am gleichen Tage bei Notar Grimmer geltend zu machen.

Karlsruhe, den 24. November 1860.

Groß. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Müller.

Hausversteigerung.

Am Montag den 3. Dezember d. J., Mittags 3 Uhr, wird das den Aaron Fort-Louis'schen Erben gemeinschaftlich gehörige zweistöckige Wohnhaus mit Seitengebäude Nr. 38 der Langenstraße dahier, neben Kaufmann Bayer Wittve und Schuhmacher Mayer Wittve, in der Wohnung des Notars Grimmer dahier einer letzten Versteigerung ausgesetzt und dem Meistbietenden sogleich zugeschlagen.

Die näheren Bedingungen können bei Notar Grimmer eingesehen werden.

Karlsruhe, den 13. November 1860.

Groß. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Müller.

Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden dem Mundloch Friedrich Krug dahier die nachverzeichnete Liegenschaften

Freitag den 7. Dezember d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

im Rathhause dahier öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis auch nicht geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

Ein und ein halber Morgen Garten vor dem Mühlburgerthor mit einem darauf befindlichen zweistöckigen Wohnhaus und Scheuer mit Hofraum, neben Defonom Balbach und Bierbrauer Albert Prinz gelegen, Schätzungspreis 10,500 fl.

Karlsruhe, den 16. November 1860.

Der Vollstreckungsbeamte.

Karl Philippi, Notar.

Fahrnißversteigerung.

Mittwoch den 28. November 1860,

Nachmittags 2 Uhr,

im Steigerungslokal zum Kaiser Alexander, werden nachbeschriebene Gegenstände gegen Baarzahlung versteigert, als:

Schreinwerk: 1 Glaschrank, 2 Consoletische mit Marmorplatten, 1 Kleiderschrank; Herrenkleider, Spiegel, Porzellan und Glasachen, Musikalien, Bilder mit und ohne Rahmen und verschiedener Hausrath, wozu die Liebhaber einladet

Herrenschmidt, Gerichtstarator,
Blumenstraße Nr. 13.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 15 ist im ersten Stock eine Wohnung von 5 Zimmern und Alkof, nebst

4.
17. Nov.

3mal.

1mal.

Müller
Seip
Seip

Mil
Seip
Seip

Mil
Seip
Seip

2mal.

maxim.

2

4mal.

3mal.

2mal.

4. Aug.

2mal.

maxim.

1mal.

Kauf.

4.
19. Nov.
Müller
Fried
Karl
Müller
Fried
Karl
Müller
Fried
Karl

Imml. 4.
Anton Neureuther
von Laulawien.

Verlorenes Geld.
Gestern Früh hat ein armer Tagelöhner von der Amalien- bis zur Karlsstraße ohngefähr 3 fl., welche in ein Sacktuch eingebunden waren, verloren. Der redliche Finder wird dringend gebeten, dasselbe auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

Imml. 4.
Vermißter Handkarrren.
Vor ungefähr 8 Tagen ist auf dem großen Marktplatz ein Handkarrren abhanden gekommen; wer denselben geliehen oder aus Versehen mitgenommen hat, wird gebeten, solchen auf der Polizeiwachstube abzugeben.

Imml. 4.
C. Arleth.
Vermißter Schirm.
Den 15. d. M. wurde wahrscheinlich aus Versehen im Theater in der Parterre-Loge Nr. 7 ein noch guter, braunleibener Regenschirm mitgenommen, um dessen Zurückgabe an den Logenbeschlößer, Herrn Schult, höflichst gebeten wird.

Imml. 4.
Gefundenes Porte-monnaie.
Ein vergoldetes Porte-monnaie mit Glasbild wurde gefunden. Abzuholen im Gasthof zum Geist, Nr. 15.

Imml. 4.
Meister j.m.,
Carlsstr. 11.
Hausverkauf.
In einer freundlichen Lage ist ein gut gebautes, zweistöckiges Haus mit Mansarden, bestehend aus 13 Zimmern, 3 Küchen, schönem Keller, Seitenbau mit Remise, nebst freundlichem Hof, billig zu verkaufen; dasselbe würde sich für einen Beamten sowohl als auch für einen Geschäftsmann eignen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Imml. 4.
Jäger.
Klavierverkauf.
Blumenstraße Nr. 17, im zweiten Stock, ist ein gut erhaltenes Klavier billig zu verkaufen.

Imml. 4.
Verkaufsanzeige.
Ein brauner Porzellanofen von 125 Centimetre Höhe und 65 Breite ist billig zu verkaufen in der Hirschstraße Nr. 3.

Imml. 4.
Große Mm.
Verkaufsanzeige.
Langestraße Nr. 97 ist ein schon gebrauchter Cremitageofen mittlerer Größe zu verkaufen.

Imml. 4.
Vormittag
Fried Waige
Altdammstr. 16
Anerbieten.
Eine Gesellschaft junger Herren, wie auch Einzelne, können an einem guten Mittagstisch noch Theil nehmen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Imml. 4.
jeden Montag
Mr. Laffon de Paris, bachelier et avocat, enseigne le **Français, l'Espagnol, l'Italien, le Latin et le Grec**; et donne des leçons de littérature française, de lecture et de prononciation.
A. Laffon, Professeur, Kreuzstrasse Nr. 18.

Imml. 4.
Höber j.m.
Flügel zu vermieten.
Ein guter Flügel (Scheidmayer) ist wegen Mangel an Platz auf 1. Dezember d. J. zu vermieten: Langestraße Nr. 175, eine Treppe hoch.

Imml. 4.
Privat-Bekanntmachungen.
Carl Arleth, Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt die neu eingetroffenen: **sehr schönen Fruits confits**, offen, wie in kleinen und großen Schachteln, frische **Orangen** (billiger), Citronen, **neue Pistoles**, span. **Brünellen**, schöne **Bordeaux Zwetschgen**, Tafelrosinen, **Feigen**, Sultanini, Mandeln, neue **Kranzfeigen**, Corinthen (Zibeben), **Rosinen** und große **Marronen** de St. Jean de Luce &c.

Imml. 4.
Mocca-Kaffee, achten arabischen, zu 48 fr. das Pfund, nebst den feinsten Sorten grünen, gelben und braunen Java-Kaffees und stets frischem gebranntem Kaffee, empfehle ich bestens.
J. D. Krieg, Herrenstraße Nr. 35.

Imml. 4.
Ganze und gerissene Erbsen, schöne große **Linzen** habe ich neue Zusendungen erhalten, was ich empfehlend anzeige.
Franz Schäffer, Eck der Amalien- und kleinen Herrenstraße.

Imml. 4.
2. v. J. d. Teint
Rechtes nicht nur sogenanntes Doppelklettenwurzelöl und Doppelklettenwurzelinktur von **Fr. Mayer**, Apotheker und Chemiker in Heilbronn, sowie **Lait de rose pour le Flait** und **Cannstadter Wasser** in 1/4 und 1/2 Flacons bei **Arheidt & Comp.**, Langestraße Nr. 62, gegenüber der Garnisonkirche.

Imml. 4.
29. Nov.
1. d. J.
Weiß und schwarze Pubgegenstände, als: **Pelerines, Fichus, Aermel, Krägen, Schleier, Spitzen**, das **Neueste**, bei **C. Th. Bohn**.

Imml. 4.
Filzstiefel für Damen sind wieder angekommen bei **C. Nagel, Sohn**, Herrenstraße Nr. 12.

Imml. 4.
Höber j.m.
Imml. 4.
jeden Montag
Imml. 4.
29. Nov.
1. d. J.
Imml. 4.
Imml. 4.

2mal.

C. Arleth,

großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt die eben frisch angekommenen:
— großen holsteinischen und schottischen
Müatern,

— frische franz. und enal. Müatern,
— acht russ. und deutschen Caviar, Somards,
schönes franz. Geflügel etc., sowie ganz
frische Schellfische, Cabeliau, Turbots,
Laberdan,

delikate Kieler Sprotten und Bückinge
(Fleckenbärtinge, auch marinirt), marinirte Fel-
chen, Haringe, Sardellen, Sardines, An-
chovis, Bricken, pommerische Gänsekeulen und
Ochsenmaulsalat etc. etc.

Neue holl. Voll-Haringe

à 4 fr. per Stück, sowie
feinst mar. holl. Voll-Haringe
empfiehlt

Louis Zipperer,
Ed der Langen- und Waldhornstraße.

Geräucherte ächte Frankfurter

Brat- und Leberwürste

im Duzend billigt bei

Robert Fris,
dem Hirschgarten gegenüber.

Kirschenwasser

in ächter und feinsten Qualität, in den besten
Gegenden des Oberlandes von mir persönlich ge-
kauft und empfangen, verkaufe ich in Flaschen
und Krügen, auch im geschlichen Quantum offen
und an gros billigt.

Ferner: feinsten ächten Rum, Arac, Cog-
nac, Punsch-Essenz, feines altes Zwetschgenwasser,
Heidelbeergeist und Magenbitter.

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Liqueur-Fabrique,

Karl-Friedrichstraße Nr. 6.

- Feinste Jamaica-Rum-Punsch-Essenz,
 - „ Orangen-Punsch-Essenz,
 - „ Vanillen-Punsch-Essenz,
 - „ Maraschino-Punsch-Essenz,
 - „ Rum, Arac, Cognac,
- nebst einer großen Auswahl der feinsten und mittel-
feinen Liqueure empfiehlt bestens

Louis Müller.

Feinsten weichen

Mahmkäs

empfiehlt

Robert Fris,
dem Hirschgarten gegenüber.

Die beliebten Modells-cartons u. kleine
Baumeister sind in reichster Auswahl wieder
eingetroffen bei

G. Holtzmann,
Waldstraße Nr. 32 a.

**Harlemer
Blumenzwiebeln,**

als:

- Hyacinthen, einfach und gefüllt,
- Zulpen, einfach und gefüllt,
- Fazetten,
- Crocus, frühblühende,
- Jonquillen,
- Iris Anglica und
- Iris Hispania

sind in schöner Auswahl von den niedersten
bis zu höheren Preisen noch einige Tage
dem Verkaufe ausgesetzt bei

Conradin Haugel.

Vinaigre de Bully

eignet sich durch seine lustreinigenden
Eigenschaften besonders zum Parfümiren
der Zimmer. Preis der Flasche 48 fr.

Zu haben bei den Herren Friseuren
und im Hauptdepot von

Friedrich Wolff & Sohn.

Jedes Glas des ächten Vinaigre de
Bully muß auf der Etiquette die Unter-
schrift „F. Wolff und Sohn“ tragen
und von einer Gebrauchsanweisung
begleitet sein.

Für Ballkleider

Fülle, Farlatane, Woll

zu sehr billigen Preisen bei

L. S. Leon Söhne.

Offenbacher Fleckenwasser,

zum Entfernen aller Fettflecken
und zum Waschen von Glacé-
Handschuhen, in Gläsern à 20 fr.
und 8 fr. acht bei

Louis Zipperer,

Ed der Langen- und Waldhornstraße Nr. 30.

Seifen- und Lichter-Empfehlung.

Unterzeichneter bringt seine 1. Kernseife, schön
weiß, 2. Sorte Kernseife, Harzseife, sowie gezogene
und gegossene Lichter von gut geläutertem Unschlitt,
sehr schön weiß, in empfehlende Erinnerung.

F. Hemmerle,
Akademiestraße Nr. 36.

1mal.

1mal.
Vorschlag.

wissvoll.
1mal.
jeden Montag
n. Vorschlag.

1mal.

jeden
Montag.



jeden Montag

1mal

3.

1mal.
30. Nov.

1mal.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 27. Nov. IV. Quart. 130. Abonnementsvorstellung. Wegen Unpäßlichkeit der Frau Howig statt der angekündigten Vorstellung „Titus“: **Czar und Zimmermann.** Komische Oper in drei Aufzügen. Musik von A. Vorzing.
 Donnerstag den 29. Nov. IV. Quart. 131. Abonnementsvorstellung. Auf Allerhöchsten Befehl: **Die Fabier.** Trauerspiel in fünf Akten, von G. Freytag.

Literarische Anzeige.

Bei B. S. Berendsohn in Hamburg ist erschienen und in **A. Bielefeld's** Hofbuchhandlung in Karlsruhe zu haben:

Der kleine

Courmacher,
 oder der
Gesellschafter comme il faut.

Enthält: 56 Gesellschaftsspiele, 41 Auslösen der Pfänder, 7 dramat. u. pantom. Darstellungen, 19 Declamationen, 40 Trinksprüche, 12 Polterabendsscherze, 51 scherzhafte Räthselfragen und 51 Auslösungen dazu, 17 Verirrscherze, 24 ganz leichte überraschende Kunststücke und magische Belustigungen u. s. w.

Neunte vermehrte und verbesserte Auflage.
 Eleg. brosch. mit Titelvignette.

Preis 27 fr.

Der schüchternste und blödeste junge Mann wird sich, im Besitze des „k. Courmacher“, binnen Kurzem zu einem Lebemann — zu einem vollendeten Gesellschafter — umgewandelt sehen.

So eben erhielt ich:

Der Constructeur.

Ein Handbuch zum Gebrauch bei Maschinen-Entwerfen für Maschinen- und Bauingenieure, Fabrikanten und technische Lehranstalten.

Von **F. Neuleug.**

Erste Hälfte mit 129 Holzschnitten.

Preis 1 fl. 48 fr.

Th. Ulrich, Lammstraße Nr. 4.

Inval.

Notizen für Mittwoch 28. November:

Karlsruhe, Herrenschmidt, Gerichtstarator: Fahrnißversteigerung, 2 Uhr Nachmittags im Strickerungslokale zum Kaiser Alexander.

Getauft:

- 20. Nov. Emma Wilhelmine Katharine, Vater Christian Dertel, Webermeister.
- 20. „ Friedrich Arthur, Vater Dr. Alfred Giesch, Professor.
- 20. „ Mathilde Amalie Marie, Vater Ernst Arbeit, Kaufmann.
- 20. „ Friederike Katharine, Vater Heinrich Seyfarth, Feizer.
- 25. „ Hermann Friedrich Adolf, Vater Theodor Ulrich, Buchhändler.
- 25. „ Sophie Karoline Auguste Marie Ida, Vater Karl Frhr. von Hardenberg, Hauptmann.

Gestorben:

- 25. Nov. Freifräulein Karoline von Gemmingen, ledig, alt 67 Jahre.
- 26. „ Rosine Kornmüller von Ruppurr, Tagelöhnerin, ledig, alt 71 Jahre.

Champagner und feine Dessert-Weine,
Vin mousseux Verzenay von G. H. Mumm in Reims.

Dry Madeira,
Malaga,
Muscat Lunel,
Bordeaux St. Julien,

Muscatel,
Lacrima Christi,
Port à Port,
Vino di Marsala

in ganzen und halben Flaschen, und werden in meiner Restauration im Großh. Hoftheater, wie auch in meinem Hause glasweise abgegeben, womit sich in vorzüglichen Qualitäten bestens empfiehlt

Louis Kaufmann,
 Ludwigsplatz Nr. 59.

Inval.

Hemden
 nach
 Maß.

Lager
 fertiger

Chemises
 sur
 mesure.

Leibwäsche.

Bestellungen auf Hemden jeglicher Art werden pünktlich ausgeführt.

M. Urbino.

*2. 4. Inval.
 29. Nov.
 3. n. b. Inval.*

Mäntel und Mantelzeuge

in großer Auswahl empfehlen zu billigen Preisen

Leipheimer & Weeber.

PS. Wir haben ein großes Assortiment Muster von **Seidenzeugen** und **Grenadine** erhalten, worauf wir Bestellungen annehmen, die noch vor Weihnachten ausgeführt werden können.

Einige Kisten

Bielefelder Leinwand

(Garantie für Handgespinnst)

eine große Auswahl reinleinerer

Tischgebilde, Handtücher (abgepaßt und am Stück),
Taschentücher

habe ich zum **Commissionsverkauf** unter dem **Fabrikpreise** erhalten, die ich hinsichtlich der guten Qualität und der billigen Preise wegen besonders zu empfehlen mir erlaube.

N. L. Somburger,

Langestraße Nr. 203.

Freude.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Englert, Kaufm. v. Passau. Hr. Weber, Kfm. v. Kronberg. Hr. Bücking, Kfm. von Alesfeld. Hr. Seum, Kfm. v. Fulda. Hr. Hofmann, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Künzle, Part. v. Basel.

Englischer Hof. Hr. Baron von Rostern a. Dänemark. Hr. v. Cureff v. St. Petersburg. Hr. Zammel mit Frau v. Chemnitz. Hr. Theobald, Kfm. v. Bremen. Hr. Diehl, Kfm. v. Straßburg. Hr. Eberhard, Kfm. v. Mannheim. Hr. Metz, Kfm. v. Offenbach. Hr. Mayer-Rabli, Part. v. Bern. Hr. v. Dlenz, Rent. v. Wien. Hr. Kose, Fabr. v. Chemnitz. Hr. Schulz, Fabr. von Leipzig. Hr. Hopf, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Müller, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Rüttler, Kaufm. v. Tuttlingen. Hr. Harnig, Kfm. v. Basel. Hr. Herz, Kfm. v. Frankfurt.

Erbrunnen. Hr. Baumgärtner, Geh. Hofrath von Freiburg. Hr. Brückmann mit Frau v. Heilbronn. Hr. Spinner mit Sohn v. Chur. Hr. Hallwachs, Direktor v. v. Mainz. Hr. Thener, Kfm. v. Karlsstadt. Hr. Hemmann, Kfm. v. Breslau. Hr. Müller, Kaufm. v. Berlin. Ihre Durchlaucht Fürstin v. Lichtenstein v. Wien. Hr. von Benningen von Eichersheim. Hr. Dreiß, Priv. v. Pforzheim. Hr. Siggler mit Frau von Kronach. Hr. Lindner, Kfm. v. Castell. Hr. Giese, Kfm. v. Neuwied.

Goldener Adler. Hr. Schrott, Part. v. Pforzheim. Hr. Weber, Kfm. v. Biedenkopf. Hr. Bursler, Kfm. von Regingen. Hr. Kramer, Kunstmüller v. Tittlingen. Hr. Klauer, Hauptlehrer v. Göttingen. Hr. Reich, Hblsm. v. Winnenden. Hr. Gieser, Hblsm. von Baden. Frau Gec v. Mannheim. Hr. Wiedemann, Kfm. v. Konstanz. Hr. Schneider, Holzhdl. v. Koblenz. Hr. Wunderlich u. Hr. Schäbler, Hblsl. von Kolmar. Hr. Braun, Architekt von Bruchsal. Hr. Gippel, Kfm. v. Freiburg. Hr. Hef, Kfm. v. Mainz. Hr. Moriz, Kfm. v. Kolmar.

Goldener Karpfen. Hr. Häuser, Holzhdl. v. Rothensfeld. Hr. Hochweiler, Schneidermeister v. Pforzheim. Hr. Edw, Priv. v. Mannheim. Hr. Württemberger, Oberfeldwebel v. Konstanz.

Grüner Hof. Hr. Thilo, Kaufm. von Mainz. Hr.

Mayer, Kfm. v. Erfurt. Hr. Kammerling, Baumeister v. Berlin. Hr. Graf v. Sponck, groß. bad. Major v. Rastatt. Hr. Freund, Kaufm. v. Stuttgart. Hr. Marschall, Kfm. v. Aachen.

Hôtel Gröbe. Hr. Moos, Kaufm. v. Buchau. Hr. May, Kfm. von Straßburg. Hr. Chaineur, Rentier von Paris. Hr. Vacelet, Rent. v. Brüssel. Hr. Windaus, Kfm. v. Dresden. Hr. Vogel, Kfm. v. St. Gallen. Hr. Baumüller, Kfm. von Stuttgart. Hr. Benjamin, Part. von Köln. Hr. Maier, Kaufm. von Mannheim. Hr. Gotsche, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Kopf, Part. v. Böttingen. Hr. Liebmann, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Lange, Priv. v. Breisach. Hr. Loog, Kaufm. v. Schopfheim. Hr. Wülhausen, Kfm. v. Basel. Hr. Weichel, Kfm. v. Hanau. Hr. Frank, Kfm. v. Berlin. Hr. Beck, Kfm. v. Ulm.

König von England. Hr. Schmidt, Schuhmacher v. Altkirch. Hr. Röder, Hblsm. v. Ruffenheim.

Hörmischer Kaiser. Hr. Senmann, Kfm. v. München. Hr. Dr. Meier v. Wittenberg. Hr. Schulze, Assessor von Augsburg. Hr. von Thalberg mit Fam. von Regensburg. Hr. Müller, Fabr. v. Wiesbaden. Hr. Kehler, Rent. von Genf. Hr. Walter, Direktor u. Hr. de St. Dizier, Gutsbesitzer v. Mühlhausen. Hr. Bernick, Pfarrer v. Baireuth. Hr. Rasgowitz, k. k. österr. Hauptmann von Prag. Hr. Rogilani, Kfm. v. Triest. Hr. Milizki und Hr. Streikow, Priv. a. Russland.

Schwarzer Adler. Hr. Schuhmann, Kunstmüller v. Neckargemünd. Hr. Hauber, Fabr. von Pforzheim. Hr. Schulz, Kfm. v. Lengensfeld.

Stadt Pforzheim. Hr. Weiersberg, Reisender von Niederbronn. Hr. Murmann, Reisender v. Ruhrort. Hr. Stejer, Priv. v. Bartenstein. Hr. Nikolino, Reisender von Piemont. Hr. Kullmann, Kfm. v. Heilbronn. Hr. Bräuninger, Kaufm. v. Stuttgart. Hr. Falter, Kfm. v. Ulm. Hr. Peter, Kfm. von Hamburg. Hr. Krimm, Dekon. von Bruchsal.

Waldhorn. Hr. Ziller, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Weil, Kaufm. v. Mannheim. Hr. Streck, Kaufm. v. Edenkoben. Hr. Mundorf, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Schnell, Postsekretär v. Randau. Hr. Klausner, Uhrenmacher v. Schramberg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.